



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
16/2014

26.11.2014

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Der schreibende Präsident – Theodor Heuss und die Literatur

Eine Ausstellung des Theodor Heuss Museums Brackenheim und
der Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

vom 3. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015 im Foyer der WLB

Wie kein anderer deutscher Politiker war **Theodor Heuss** (1884-1963) ein Mann der Literatur: ob als Redakteur, Biograf, Lektor, Herausgeber, Essayist, Kritiker oder Funktionär. Unter seinen 80.000 Briefen nehmen die an Schriftsteller einen großen Raum ein. Heuss war Mitglied der „Deutschen Akademie für Sprache und Dichtkunst“ und erhielt 1959 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Der ehemalige Bundespräsident, der sich immer auch als Literaturpolitiker verstand, bereicherte seine Reden mit umfassendem literarischem Wissen. Zudem trug er wesentlich dazu bei, dass der deutsche Südwesten ein unverkennbar literarisches Gesicht bekommen konnte. Insbesondere Johann Peter Hebel und Friedrich Schiller galten sein Interesse. Enge Kontakte pflegte er zu Hermann Hesse, mit dem er bereits von 1913 bis 1917 gemeinsam an der politisch-literarischen Zeitschrift „März“ zusammenarbeitete. Das Schillerjahr 1955 führte ferner zu einer engeren Zusammenarbeit mit Thomas Mann.

Die Ausstellung „**Der schreibende Präsident – Theodor Heuss und die Literatur**“ dokumentiert seine wichtigsten literarischen Aktivitäten: die Arbeit von Theodor Heuss als verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift „März“, seine Literaturpolitik im Schillerjahr 1955, seine Verehrung für Johann Peter Hebel, seine Bemühungen um eine neue Nationalhymne sowie sein literaturpolitisches Engagement für den deutschen Südwesten.

Wanderausstellung: Nach Stationen in Marbach, Brackenheim, Lörrach, Bad Urach und Bad Mergentheim ist die Ausstellung nun vom **3. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015** im Foyer der Württembergischen Landesbibliothek zu sehen. Sie wurde hier mit Exponaten der WLB ergänzt.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr (29.12. und 30.12.2014 nur von 8-17 Uhr), Sa 9-13 Uhr (nicht am 27.12.2014), an Sonn- und Feiertagen sowie Heiligabend und Silvester geschlossen

Einführender Vortrag: Eine Einführung in die Ausstellung gibt der Kurator der Ausstellung, **Dr. Thomas Schmidt**, der Leiter der Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg, am Donnerstag, den **4. Dezember 2014, um 18:00** im Vortragsraum der WLB mit dem gleichnamigen Vortragstitel „Der schreibende Präsident – Theodor Heuss und die Literatur“.